Entgeltfortzahlung & Freistellung in der arbeitsrechtlichen Praxis

Krankenstand, Urlaub, Pflegefreistellung und mehr

Seminar-ID: **10281**

Approbation: **Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

Bei Krankheit, Arbeitsunfall, Urlaub oder sonstigen Freistellungen besteht Anspruch auf Entgeltfortzahlung. Lernen Sie alle Facetten des Entgeltfortzahlungsrechts kennen, um hier rechtlich sicher vorzugehen. Unsere Referenten zeigen Ihnen, welche Regeln in welchen Fällen anzuwenden sind und wo eventuell Probleme entstehen könnten. Mit dabei sind auch Spezialthemen wie Postensuchtage, Freistellung als Sicherheitsvertrauensperson oder Feiertagsrecht. Im Rahmen dieses Seminars legen wir besonderen Wert darauf, dass nicht nur die aktuelle Rechtsprechung angemessen berücksichtigt wird, sondern auch, dass Sie die gesetzliche Neuerungen effektiv in den betrieblichen Alltag integrieren und anwenden können.

Ihr Programm im Überblick

- Grundlagen
  - Funktionen des Entgeltfortzahlungsrechts
  - Grundregeln der Berechnung der Fortzahlungsansprüche
- Krankenstand
  - Welche Krankheitsfälle sind erfasst?
  - Wann liegt Arbeitsunfähigkeit vor? | Beurteilung der Arbeitsfähigkeit, Teilarbeitsfähigkeit
  - Ausmaß der Entgeltfortzahlung – Entfall der Unterschiede bei Arbeitern und Angestellten
  - Melde- und Nachweispflichten – seit 1.7.2017: Wiedereingliederungsteilzeit und Wiedereingliederungsgeld

- Urlaub
  - Entstehung & Berechnung des Urlaubsanspruchs (insbes. bei Wechsel des Arbeitszeitausmaßes)
  - Urlaubsanspruch für Teilzeitbeschäftigte | Urlaubsverbrauch – Teilbarkeit des Urlaubs
  - Einseitiger Urlaubsantritt und „persönlicher Feiertag" | Urlaub und Krankenstand | Berechnung des Urlaubsentgelts
  - Abgeltung offener Urlaube am Ende des Dienstverhältnisses
  - Urlaubsverbrauch während Kündigungsfrist und Dienstfreistellung
- Wichtige, die Person betreffende Gründe einschließlich Pflegefreistellung
  - Abgrenzung der Tatbestände
  - Kollektivvertragliche Regelungen
  - Und was gilt, wenn mehr Zeit erforderlich ist?
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit & Familienhospizkarenz
  - Tatbestandsvoraussetzungen | Pflegebedürftigkeitsbescheinigung
  - Für welche Verwandten darf Pflegekarenz / -teilzeit / Familienhospizkarenz konsumiert werden?
- Belegschaftsvertretung (Betriebsratstätigkeit usw.)
  - Amts- / Bildungs- / Totalfreistellung | Voraussetzungen & Ausmaß der Freistellungsansprüche
- Weitere Fortzahlungstatbestände
  - Freistellung als Sicherheitsvertrauensperson | Freizeit in der Kündigungsfrist („Postensuchtage")
  - Feiertagsrecht – jetzt ohne Karfreitag | Unternehmerrisiko (§ 1155 ABGB) u. v. m.

Interessant für

- Das Seminar wendet sich an alle, die mit Fragen der Entgeltfortzahlung in der Arbeitswelt konfrontiert sind:
  - Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Geschäftsführer,
  - Betriebsräte
  - In der Lohnverrechnung tätige Personen

- Anwälte, Notare & Wirtschaftstreuhänder

Termine & Optionen